

Hinweise zur Pflege

Pflegeanleitung für Ihre Küche

Arbeitsfläche

Edelstahlabdeckungen (Chromstahl) sind leicht zu reinigen. Die Oberfläche ist robust, hygienisch und unempfindlich gegen Chemikalien. In der Regel wird der Edelstahl poliert und nicht beschichtet. Mit einem milden Reinigungsmittel und heissem Wasser lässt sich die Fläche gut reinigen. Bitte verwenden Sie nur ein weiches Tuch und keinen kratzenden Schwamm. Nach der Reinigung die Fläche trockenreiben. Im Handel erhalten Sie auch Chromstahlreiniger oder Zitronenbalsam. Bitte verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.

Granit gehört zu den widerstandsfähigsten Materialien und ist beinahe unverwüstlich. Es ist schnitt- und kratzfest. Für den täglichen Küchengebrauch genügt es, wenn die Oberfläche mit einem feuchten Tuch und wenig Spülmittel gereinigt wird. Ölhaltige Polituren, aggressive Reiniger oder Entkalker dürfen nicht verwendet werden.

Kunstharz ist ein stabiles Material. Beim Reinigen sollten Sie nur handelsübliche Spülmittel verwenden. Auf scheuernde Mittel ist zu verzichten. Nach der Reinigung ist die Oberfläche abzutrocknen, so dass kein Wasser in den Ecken und Rändern bleibt. Bitte beachten Sie, dass auch eine Fuge durchlässig werden kann.

Holz ist ebenfalls robust und falls versiegelt, unempfindlich gegen Verschmutzungen. Es gilt trotzdem einige Punkte bei der Pflege und dem Gebrauch zu berücksichtigen: auf der Arbeitsfläche sollte nie direkt geschnitten werden, da die schützende Versiegelung dabei verletzt werden kann. Es dürfen keine heissen Töpfe oder Pfannen darauf abgestellt werden. Vermeiden Sie länger einwirkendes Wasser. Für die Reinigung verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel auf einem feuchten Tuch. Danach gut trockenreiben.

Armaturen

Diese sind in der Regel verchromt und bedürfen auch ein Mindestmass an Pflege. Vermeiden Sie scheuernde oder zu scharfe Reinigungsmittel, die Ihre Armaturen erblinden lassen.

Chrom können Sie mit einem milden Handspülmittel oder mit einem handelsüblichen Chromreiniger scheuern. Wasserflecken können mittels einem Microfasertuch weggewischt werden.

Die **Strahlregler** von Mischbatterien müssen regelmässig gereinigt werden, da sich ansonsten ein Rückstau durch die Verkalkung bilden kann, welcher zum Tropfen der Armatur führt. Schrauben Sie deshalb regelmässig den Strahlregler ab und legen ihn einige Stunden in Essigwasser/Entkalker. Danach lassen sich die Kalkrückstände leicht entfernen. Der Strahlregler verfügt über eine Dichtung. Vergessen Sie nicht, diese wieder mitanzuschrauben.

Backofen

Die Reinigung des Backofens/Kombiteamers wird oftmals vernachlässigt, da die Reinigung aufwändiger ist als bei anderen Küchengeräten. Dennoch sollte der Backofen jeweils nach Gebrauch gereinigt werden. Nur so kann vermieden werden, dass sich Verschmutzungen (z.B. Fett, Sauce, Speisereste etc.) beim erneuten Gebrauch einbrennen.

Einige Backöfen (Katalysatoren) verfügen über eine **Selbstreinigungsfunktion**. Hier dürfen Sie weder mit Reinigungsmitteln noch mit Backofenspray herangehen. Beachten Sie bei diesen Backöfen bitte die Bedienungs-/Reinigungsanleitung des Herstellers.

Andere Backöfen sind mit einer glatten **Emailbeschichtung** ausgerüstet. Ein Auswischen mit einem feuchten Tuch und wenig Reinigungsmittel sollte genügen. Hartnäckigere Flecken sind mit Backofenspray anzulösen und danach abzuwischen.

Es gibt Backofenmodelle, bei welchen Sie die **Heizschlangen** entweder durch Schrägstellung der Halterung kippen oder sogar herausziehen können. Diese können mit warmen Wasser und Reinigungsmittel gereinigt werden. Für die Aussenfront und den Glaseinsatz können Sie Glasreiniger verwenden.

Kombiteamer / Steamer

Es gibt unterschiedliche Fabrikate, weswegen wir auf die Bedienungs- und Pflegeanleitungen der einzelnen Hersteller verweisen. Viele Hersteller betreiben auf ihren Internetseiten Tipps zur Pflege.

Dunstabzug

Dunstabzüge werden als Abluft- und Umlufthauben betrieben. Die Fettfilter/Aktivkohlefilter, in der Regel **Einwegfilter**, sollten mind. alle 6 bis 8 Wochen ausgewechselt werden, spätestens aber, wenn diese mit Fett gesättigt sind.

Die **Metallfettfilter** bei den Abluftdunstabzügen sollten mind. alle 2 Wochen gereinigt werden. Die Reinigung erfolgt entweder im Geschirrspüler oder von Hand mit einer Bürste, Spülmittel (fettlösend) und warmen Wasser.

Auch die Haube will gereinigt sein, sammelt sich doch beim Kochen mit der Zeit eine unappetitliche **Fettschicht** an. Am Besten immer gleich nach dem Kochen mit einem weichen Lappen und fettlösenden Reinigungsmittel reinigen.

Eine **gute Entlüftung** in der Küche lässt sich am einfachsten erzielen, indem der Dunstabzug bereits ein paar Minuten vor dem Kochen eingeschaltet und nach dem Kochen ca. 5 Minuten nachlaufen gelassen wird.

Geschirrspüler

Durch die Spülvorgänge reinigt sich die Geschirrspülmaschine fast von selbst. Jedoch müssen auch hier gewisse Punkte beachtet werden. Türrahmen und Fronten mit einem feuchten Tuch mit wenig Spülmittel reinigen. Bei einigen Geschirrspülern kann der Sprüharm von der Achse genommen werden. Diesen unter fließendem Wasser reinigen. Prüfen Sie die Siebe/Filter wie auch die Dichtungen auf Verschmutzungen und reinigen Sie auch diese. In einigen Regionen der Schweiz finden wir sehr hartes Wasser vor. Für gute Spülergebnisse sollten Sie Ihren Geschirrspüler auf das Wasser der Region einstellen. Dies umfasst die Dosierung der Beigaben wie Salz, Menge des Klarspülers, Waschmittelbeigabe etc. Im Bedienungshandbuch des Geschirrspülers oder auf den Internetseiten der Hersteller (z.B. V-Zug, Electrolux, Bauknecht) finden Sie eine Tabelle, welcher Sie die beste Einstellung entnehmen können.

Keramikplatten/ Fugenloserkunststoffboden

Altbewährte Mittel sind Haushaltssessig oder Glasreiniger. Bitte verwenden Sie keine aggressiven Entkalkungsmittel.

ACHTUNG: Diese Pflegehinweise dienen lediglich als Tipp. Bei der Reinigung von Geräten sollte stets die entsprechende Bedienungsanleitung vom Hersteller beachtet werden. Rivag Rheintal AG übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden. Achten Sie bei Reinigungsarbeiten unbedingt auf Ihre Sicherheit! Benutzen Sie funktionstüchtiges Werkzeug, stabile Leitern, gutes Schuhwerk und entsprechende Kleidung.

Kochherd

Glaskeramik (Ceran) sollte täglich mit einem feuchten Tuch und mit nicht scheuernden Reinigungsmittel gesäubert werden. Mit einem Glasschaber (Klinge) kann Angebranntes gelöst werden. Ein gutes Mittel ist auch, die Glaskeramik mit einem Glasreiniger zu säubern.

Elektrische Kochplatten dürfen nur in kaltem Zustand gereinigt werden. Größere Verschmutzungen können mit der Scheuerseite eines Schwamms beseitigt werden. Die Anschlussringe und die Kochmulde aus Edelstahl (Chromstahl) können mit einem Edelstahlreiniger gereinigt werden.

Der Gaskochherd wird wie der elektrische Kochherd gereinigt. Beachten Sie, dass unbedingt die Gaszufuhr abgestellt werden muss, bevor Sie das Topfgitter und den Brennerdeckel für die Reinigung entfernen. Die Reinigung erfolgt mittels Spülmittel und warmen Wasser. Anschliessend trocknen und danach den Brennerdeckel wieder richtig aufsetzen.

Die Regulierungsknöpfe an der Vorderseite können abgezogen und ebenfalls gereinigt werden.

Kühlschrank/Tiefkühler

Der Kühlschrank und Tiefkühler sollten mind. einmal im Jahr komplett **abgetaut** werden. Die normale Reinigung erfolgt in der Regel einmal monatlich, nicht zuletzt deswegen, weil die meisten Krankheitserreger sich im Kühlschrank befinden. Für die Reinigung sind die diversen Fächer, die Gitter und Glasabläufe auszubauen und zu waschen. Vergessen Sie nicht auch den Gummifalz zu reinigen, sammeln sich doch dort viele Verschmutzungen an. Für die Reinigung empfiehlt es sich Spülmittel und ein weiches Tuch zu nehmen. Mit einem Glasreiniger können die Innen- und Aussenseiten des Kühlschranks, Tiefkühlers und Fächer gereinigt werden.

Tiefkühler und Tiefkühlfächer, welche vereist sind, dürfen keinesfalls mit einem spitzigen Gegenstand „behandelt“ werden. Schalten Sie das Gerät ab und legen Sie in das unterste Fach eine Schüssel und Handtücher zurecht. Das abgetaute Wasser wird so aufgefangen.

Küchenmöbel

Die Flächen der **Frontelemente** (Ober- und Unterbauten) können sowohl aus Kunstharz, Holz mit furnierter Füllung, Lackiert, Edelstahl, Melamin oder einfach aus Kunststoff sein.

Lackierte Holzoberflächen und Kunststoffflächen werden mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt.

Kunstharz- und Farbblackfronten sollten mit einem Ledertuch oder einem weichem Lappen und ebenfalls mit warmem Wasser und einem milden Hausreiniger gereinigt werden.

Nach der Reinigung sind die Flächen gründlich **trockenzureiben**. Verwenden Sie keinesfalls scheuernde Reinigungsmittel, kratzende Schwämme oder Stahlwolle. Achten Sie darauf, dass beim Kochen kein Dampf entsteht, welcher an den Küchenmöbeln kondensieren kann.

Mikrowelle

Die Mikrowelle reinigt man einfach durch das Hineinstellen **einer Tasse Wasser**. Lassen Sie das Wasser etwa 3 Minuten kochen. Der heisse Wasserdampf löst die Verschmutzungen. Danach nur mit einem Lappen nachreinigen. Was auch hilft: eine Tasse Wasser und eine aufgeschnittene Zitrone in die Mikrowelle legen. Auf der höchsten Stufe rund 3 – 5 Min. laufen lassen. Danach können die Verschmutzungen abgewischt werden und nebenbei riecht die Mikrowelle auch gut.

Spüle

Die meisten Spülen werden aus **Edelstahl** (Chromstahl) hergestellt. Auch hier wird nur mit einem milden Reinigungsmittel und heissem Wasser die Spüle gereinigt. Bitte verwenden Sie nur ein weiches Tuch und keinen kratzenden Schwamm. Nach der Reinigung die Fläche einfach trockenreiben. Im Handel erhalten Sie auch Chromstahlreiniger. Bitte verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.

ACHTUNG: Diese Pflegehinweise dienen lediglich als Tipp. Bei der Reinigung von Geräten sollte stets die entsprechende Bedienungsanleitung vom Hersteller beachtet werden. Rivag Rheintal AG übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden. Achten Sie bei Reinigungsarbeiten unbedingt auf Ihre Sicherheit! Benutzen Sie funktionstüchtiges Werkzeug, stabile Leitern, gutes Schuhwerk und entsprechende Kleidung.

Syphon

Ursache für einen verstopften Syphon sind meist Fett oder Seifenablagerungen und Haare. Mit der **Saugglocke** können Sie als erste Massnahme wie folgt vorgehen: Wasser ins Becken einlassen, bis die Saugglocke bedeckt ist. Den Überlauf mit einem feuchten Lappen abdichten. Dann kurz und schnell mehrmals pumpen. Diesen Vorgang nochmals wiederholen.

Bei hartnäckigen Verstopfungen müssen Sie den Syphon demontieren. Stellen Sie einen Eimer unter den Syphon und schrauben Sie vorsichtig diesen mittels einer Rohrzange ab. Um Kratzer zu vermeiden, können Sie vorher einen Lappen um den Schraubverschluss wickeln. Da sich noch Restwasser und sonstige Verschmutzungen angesammelt haben, werden diese in den Eimer fallen.

Syphon ausspülen und wieder anschrauben. Achtung: vergessen Sie die Dichtungen nicht!

Ventilation

In der Ventilation von Bad, WC und Dusche sammelt sich nach einer gewissen Zeit Staub und Schmutz an. Damit diese immer einwandfrei läuft, muss die Ventilation sporadisch gereinigt werden. Dazu nehmen Sie bei mechanischen Lüftungen das **Lüftungsgitter** oder den abschraubbaren Deckel ab. Diese können danach mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Achten Sie darauf, dass bei der Montage des drehbaren Deckels dieser nicht ganz auf den Verschluss aufgeschraubt wird, damit immer noch genügend Luft einströmen kann.

Elektrische Ventilatoren verfügen in der Regel über einen **Filter**. Das Gehäuse kann entweder weggehoben oder mittels Schraubenzieher aufgemacht werden. Das Gehäuse kann auch mit einem weichen feuchten Lappen und etwas Spülmittel gereinigt werden, der Filter muss von Zeit zu Zeit ausgewechselt werden.

Pflegeanleitung für Ihr Badezimmer

Armaturen

Armaturen sind in der Regel verchromt. Vermeiden Sie scheuernde oder zu scharfe Reinigungsmittel, die Ihre Armaturen erblinden lassen.

Chrom können Sie mit einem milden Handspülmittel reinigen oder mit einem handelsüblichen Chromreiniger. Wasserflecken können mittels einem Microfasertuch weggewischt werden.

Waschbecken

Waschbecken sind in der Regel in **Keramik** gehalten und brauchen für die tägliche Reinigung oft nur klares Wasser und ein feuchtes Tuch. Mit handelsüblichen Badreinigern können Wasserränder, Fett- und Seifenreste entfernt werden.

Waschtischabdeckung aus **Gel-Goat** (Kunststoffharz beschichtet) weisen in der Regel eine porenfreie Oberfläche aus. Da sich die Wassertropfen von selbst zusammenziehen, lassen sich auch Verunreinigungen leichter entfernen. Für die Reinigung empfiehlt es sich ein cremiges Mittel zu verwenden. Färbende Verschmutzungen wie Haarfärbemittel müssen sofort entfernt werden, bevor der Gel-Goat einfärbt.

Spiegelschrank / Spiegel

Der Spiegel und die Glasflächen können einfach mit einem Glasreiniger gereinigt werden. Der Schrankkorpus, welcher aus Kunststoff oder Metall/Aluminium und farbig eloxiert ist, sollte nur mit einem milden Reinigungsmittel und einem Lappen gereinigt werden. Scotch-Schwämme hinterlassen Kratzspuren.

ACHTUNG: Diese Pflegehinweise dienen lediglich als Tipp. Bei der Reinigung von Geräten sollte stets die entsprechende Bedienungsanleitung vom Hersteller beachtet werden. Rivag Rheintal AG übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden. Achten Sie bei Reinigungsarbeiten unbedingt auf Ihre Sicherheit! Benutzen Sie funktionstüchtiges Werkzeug, stabile Leitern, gutes Schuhwerk und entsprechende Kleidung.

Badewannen/Duschtassen

Badewannen/Duschtassen grundsätzlich nach jedem Gebrauch spülen!

Badewannen/Duschtassen aus **Acryl**: Für die Pflege nehmen Sie einen Schwamm (nicht kratzend) oder ein weiches Tuch. Es dürfen keine scheuernden Reinigungsmittel verwendet werden.

Emaillierte Badewannen/Duschtassen: Haben eine harte und glatte Oberfläche und sind mittels Spülmittel und einer weichen Bürste oder Schwamm einfach zu säubern.

Brausekopf/-schlauch

Nach dem täglichen Gebrauch den Brausekopf, die Brausestange und schlauch mit einem weichen Tuch (Microfaser) trocken reiben.

Kalk und Schmutz können Sie mit **Essig/Entkalker** entfernen und mit klarem Wasser reinigen.

Duschtrennwand

Glas: Diese kann mit einem handelsüblichen Glasreiniger gereinigt werden. **Kunststoff**: nur mit mildem Reinigungsmittel reinigen. Es dürfen keine kratzenden Schwämme verwendet werden.

Keramikplatten

Siehe unter Pflegeanleitung für Bodenbeläge „Fliesen/Keramikplatten“. Altbewährte Mittel sind Haushaltsessig oder Glasreiniger.

Naturstein, Marmor, Granitabdeckungen

Bei Kalkflecken dürfen **keinesfalls Entkalker** verwendet werden, da sich der Belag innert kürzester Zeit zerfrisst und hässliche stumpfe Flecken gibt.

Verwenden Sie stattdessen eine feine trockene **Edelstahlwolle oder Edelstahlpads**. Einfach nur trocken und ganz leicht abreiben – der Kalk geht wie Staub ab. Danach mit Wasser abreiben und nachtrocknen.

WC-Sitze

Viele WC-Sitze bestehen aus durchgefärbtem Duroplast. Der WC-Sitz und der Deckel könne leicht herausgenommen werden und in der Dusche/Badewanne mit einem milden Seifenmittel gereinigt/nachgespült werden. Falls Sie andere Reinigungsmittel nehmen, sollten diese nicht ätzend oder kratzend sein.

ACHTUNG: Diese Pflegehinweise dienen lediglich als Tipp. Bei der Reinigung von Geräten sollte stets die entsprechende Bedienungsanleitung vom Hersteller beachtet werden. Rivag Rheintal AG übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden. Achten Sie bei Reinigungsarbeiten unbedingt auf Ihre Sicherheit! Benutzen Sie funktionstüchtiges Werkzeug, stabile Leitern, gutes Schuhwerk und entsprechende Kleidung.

Pflegehinweis Parkett

Reinigung und Pflege von versiegeltem Parkett

Die Versiegelung von Parkettböden ist eine imprägnierende und schichtbildende Oberflächenbehandlung mit Lackprodukten, die das Parkettholz vor Abnutzung und Verschmutzung schützen. Die laufende Reinigung und Pflege der Versiegelung hilft den Versiegelungslack zu schützen.

Unterhaltsreinigung

Für die laufende Reinigung und die Entfernung von losem Schmutz genügt ein Besen, Mob oder Staubsauger. Haftender Schmutz lässt sich mit einem feuchten Putzlappen aufwischen. Dem Wischwasser kann ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel wie der Parkettreiniger beigegeben werden. Starke Verschmutzungen oder hartnäckige Flecken können mit dem Parkett Intensivreiniger oder dem Parkett Fleckenentferner beseitigt werden.

Pflege bei mittlerer Beanspruchung

Neben der Reinigung ist es wichtig, dass der Parkett auch gepflegt wird. Für normal beanspruchte Räume verwenden Sie die Parkettpflege.

Grundreinigung (Entfernung alter Pflegemittelschichten)

Wenn sich nach x-maligem Pflegen eine zu dicke oder verschmutzte Schicht aufgebaut hat, kann diese mit dem Parkett Intensivreiniger entfernt werden. Anschliessend kann wieder normal gepflegt werden.

* Bitte beachten Sie die Anwendungshinweise auf der Flasche.

Allgemeine Hinweise für Ihren Parkettboden

- › Durch eine wirksame Schmutzschleuse (Gitterrost, grobe Fussmatte, Textilmatte) am Eingang wird vermieden, dass Sand und Schmutz auf den Parkettboden gelangen.
- › Unter Möbeln, Stuhl- und Tischbeinen usw. weiche Filzgleiter anbringen zur Vermeidung von Kratzern und Eindrücken.
- › Bei starker örtlicher Beanspruchung, zum Beispiel durch Stuhlrollen, empfiehlt es sich, eine handelsübliche Schutzmatte aus durchsichtigem Kunststoff auszulegen.
- › Weiche Stuhlrollen verwenden und diese regelmässig reinigen.
- › Auf den Boden gelangtes Wasser und andere Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen!
- › Bei Holzarten mit höherem Schwind- und Quellverhalten (bsp. Buche) können im Winter etwas grössere Fugen und Schüsselungen entstehen.
- › Im laufenden Betrieb der Fussbodenheizung darf die Oberflächentemperatur niemals über 29°C steigen.

Achtung:

- › Auf keinen Fall ammoniakhaltige Allzweckreiniger verwenden.
- › Den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden u.a. durch Holzquellung entstehen können. Auch vom Einsatz sogenannter Dampfreiniger raten wir ab.
- › Auf den Boden gelangtes Wasser oder andere Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen.